



1 Zielsetzung

Die Vorlehre ist ein einjähriges duales Brückenangebot des Kantons Zürich. Sie hat zum Ziel, Jugendliche und junge Erwachsene für den Einstieg in die berufliche Grundbildung fit zu machen. Neben ersten berufspraktischen Erfahrungen in den Betrieben erwerben sie in der Berufsschule die für die berufliche Grundbildung notwendigen kulturellen, sprachlichen und schulischen Kompetenzen.

2 Zielgruppe und Aufnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die für einen direkten Einstieg in die Grundbildung noch nicht über die notwendigen sprachlichen, mathematischen und/oder schulischen kulturellen Voraussetzungen verfügen.

Aufgenommen werden ausschliesslich motivierte Lernende, welche die obligatorische Schulzeit erreicht haben und mindestens 15 Jahre alt sind. Über die definitive Aufnahme entscheidet abschliessend die Schule. Dafür müssen weitere zwei Bedingungen erfüllt sein:

- Die Kandidatinnen und Kandidaten weisen in der Sprache Deutsch mindestens das Niveau A2 aus.
- Die Kandidatinnen und Kandidaten können bei Schulbeginn einen gültigen Vorlehrvertrag vorweisen.

3 Angebot

Die lernenden Personen arbeiten wöchentlich maximal 3.5 Tage in einem Vorlehrbetrieb, wo sie erste Berufserfahrungen machen. Sie besuchen an 1.5 Tagen die Berufsschule in folgenden Modulen:

- Sprache (Deutsch als Zweitsprache) und Kultur
- Allgemeinbildung light
- Mathematik
- Gesundheit und Sport
- Coaching

4 Vorlehrvertrag / Anmeldung

Anmeldungen für die Vorlehre sind laufend zwischen Anfang Januar und Ende August möglich.

Der ausgefüllte und unterschriebene Vertrag muss in dreifacher Ausführung und mit folgenden Unterlagen bei der Berufsschule Mode und Gestaltung eingereicht werden:

- Sprachnachweis gemäss Europäischem Referenzrahmen und/oder letztes Schulzeugnis
- Kopie des Versicherungsausweises AHV-IV oder Kopie eines anderen amtlichen Ausweises
- Beiblatt zum Vorlehrvertrag

Der Vertrag wird unsererseits von der Rektorin unterschrieben. Danach erhält jede Partei ein Exemplar.

5 Module

Sprache (Deutsch als Zweitsprache) und Kultur

Während der einjährigen Vorlehre soll die Sprachkompetenz in den Teilqualifikationen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben verbessert werden.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden individuell auf die sprachlichen Anforderungen (Fachsprache) im gewählten Beruf vorbereitet. Neben der Sprachschulung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die schweizerische Kultur. Sie lernen Werte und Normen unseres Landes kennen.

Allgemeinbildung light

Das Modul ist auf die Anforderungen der beruflichen Grundbildung ausgerichtet und orientiert sich am Rahmenlehrplan für Allgemeinbildung resp. am Schullehrplan Allgemeinbildung des ersten Ausbildungsjahres. Der inhaltliche Fokus liegt auf den Themen, die für die Teilnehmenden alltagsrelevant sind.

Mathematik

Im Mathematikunterricht werden die mathematischen Kompetenzen gestärkt und erweitert. Die Module werden in zwei Profilen angeboten:

- Mathematik-Erweitert für Berufe, die Fachrechnen im Bildungsgang führen respektive erweiterte mathematische Kenntnisse voraussetzen
- Mathematik-Basis für Berufe ohne Fachrechnen im Bildungsgang

Das Modul Mathematik-Erweitert orientiert sich an den grundlegenden mathematischen Kompetenzen der Sekundarstufe I. Darüber hinaus werden die lernenden Personen individuell auf die Mathematikanforderungen im gewählten Beruf vorbereitet. Im Modul Mathematik-Basis erwerben die lernenden Personen einfache, alltagsrelevante mathematische Grundkenntnisse und werden im Bereich Medienkompetenz gefördert. In beiden Modulen (Erweitert und Basis) wird grosser Wert auf die Verknüpfung von Sprache und Mathematik gelegt.

Gesundheit und Sport

Im Fach Sport und Gesundheit wird das gesunde Bewegen mit Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen kombiniert.

Handlungsfelder sind:

- Spielen: Spielkompetenz fördern / Stressabbau im gemeinsamen Spiel
- Leisten: Selbstbewusstsein durch gesundes Leisten fördern / Frustrationstoleranz erhöhen
- Gestalten: Koordinationstraining zur besseren Steuerung von Kopf-Körper / Gleichgewichtstraining
- Gesund bleiben: Ergonomie am Arbeitsplatz / Haltungstest / gezielte Fitness- und Regenerationsübungen

Im Unterricht werden die verbalen Ausdrucksmöglichkeiten in Kombination mit dem sportlichen Tun gezielt gefördert.

Coaching

Allen lernenden Personen steht ein Ausbildungscoaching zur Verfügung. Das Ziel des Coachings ist, sie individuell zu beraten und zu begleiten, um sie beim erfolgreichen Abschluss der Vorlehre zu unterstützen. Das Coaching setzt sich aus obligatorischen Inputveranstaltungen, Standortbestimmungen, Gruppencoachings sowie aus freiwilligen Einzelcoachings zusammen.